

# KIRBEPREDIGT 1999

Wieder ischd es an dr Zeit  
für d' Predigt 99 heut.  
A bissle lästera ond au trotza  
ond am vergangena Jor rum motza.  
Drom lasset Euch jetzt überrascha  
was i zauber aus dr Tascha.  
Do giht a ganza Ära z' End,  
em halba Ländle hat mr n' kennt.  
D' Marbacher Zeitung wird ihn missa,  
d' Frau Evert ihn nie wieder küssa.  
Er war nie oifach, au net brav,  
dr alte Bürgermeister Haaf.  
Ond en de Analen steht er  
onderm Nama „Festles-Peter“.  
A Neuer hat jetzt müssa her,  
die Wahl field s' Bürger ganz schö schwer.  
Barone gab's ond Wahl-Tourista,  
do hat mr müssa erst ausmista.  
Dr Warthon konnt dann erst em Stecha  
dr Widerstand vom Ulrich brecha.

**20 Jahr lang en dem Flecka,  
do ko ons Kerle nix meh schrecka.  
Mir freuet ons ond send guat druff,  
denn mir hend dr Millenium-Suff.**

Ob Schwarze, Gelbe, Grüne, Rote,  
bei allen endet d' Amtsperiode.  
Em Ehrenamt glatt nach 5 Jahr,  
so wia's au dies Jahr wieder war.  
Es war dr Gmeinderat zu wähla,  
ond dann dia Stimma auszuzähla.  
Viele hend ihr Amt nog'schmissa,  
ond kaum Neue sich drom g'rissa.  
Bloß oiner ischd durchweg agil,  
dr Wolfgang Vordermaier, des Fossil.  
Er duat uff so viel Hochzeita hopfa,  
scheint's nemmt der au „Sechs-Ämter-Tropfa“.

**20 Jahr lang en dem Flecka,  
do ko ons Kerle nix meh schrecka.  
Mir freuet ons ond send guat druff,  
denn mir hend dr Millenium-Suff.**

Zu Ende goht a langes Werk,  
„wie g'staltet mir dr Dengelberg?“  
Denn so wia's beschlossa war,  
war eigentlich bloß d' Kirch dort klar.  
Nach einem ziemlich langa hin ond her  
war klar, des lasset se net leer.  
Parkplätz, Läden oder Wohna,  
was dät sich am meista lohna?  
Jetzt ischd beschlossa für viel Kies,  
des gibt a Rentnerparadies!  
Mr spekuliert, des ischd des Schlemme,  
„kriagt Benninga a Rentnerschwemme?“

**20 Jahr lang en dem Flecka,  
do ko ons Kerle nix meh schrecka.  
Mir freuet ons ond send guat druff,  
denn mir hend dr Millenium-Suff.**

Vornomma hend mir's, ja verreck,  
es schließt dr gute Essigs Bäck.  
Verlora goht dort a Bastion,  
die backa hat nach Tradition.  
Wo ein Brötchen no a „Weckle“ war  
ond d' Brezel g'schmeckt hat wunderbar.  
Könnet mir künftig, Gott bewahre,  
bloß no kaufa Massaware?  
S' ganz Land vom Stefans Bäck besetzt?  
Oder vom Hoffmann, online vernetzt?  
Em Internet suchsch d' Hörnla raus,  
ond UPS liefert frei Haus?  
Oh bitte, Bäcker Schütz, halt aus!

**20 Jahr lang en dem Flecka,  
do ko ons Kerle nix meh schrecka.**

***Mir freuet ons ond send guat druff,  
denn mir hend dr Millenium-Suff.***

Em Sportverei gab's bloß oi Schau,  
100 Jahre TSV.

Beim Sport hend se net viel bewegt,  
doch festlich s' Jubiläum pflegt.

Jong ond Alt ischd onda g'wä,  
dr Höhepunkt haschd freitags g'säh.

„Gib Gummi“ gab s' Abschiedskonzert,  
ond net bloß oi Fan häb do plärrt.

Ja, mit der Band ging ebbes z' End,  
was mr nemme so schnell fend.

Des hat viele so bewegt,  
dass es hat Nachahmer kriagt.

Dr Rex Gildo voll Verdruss  
hat denkt, no mach i halt au Schluss.

Ond mit „Hossa“ ond viel Schwung,  
hat er g'wagt sein letzta Sprung.

Noi, liebe Leut, jetzt ohne Spaß,  
wenn mr des duat, bewegt oin was!

Zu erkenna, s' isch vorbei,  
ko a schwer Erkenntnis sei.

Wenn d' nemme g'frotg ond einsam bisch  
machs nach 12 Wodka reina Tisch

***20 Jahr lang en dem Flecka,  
do ko ons Kerle nix meh schrecka.  
Mir freuet ons ond send guat druff,  
denn mir hend dr Millenium-Suff.***

Benninga hat, i sag's mol pur,  
letztendlich jo net viel Kultur.

Em Dorf direkt für ons zu bieta,  
die muss mr scho von auswärts mieta.

Aber des bissle Alte, was mr hend,  
wär dies Jahr jo schier verbrennt.

Sonst ischd bloß Breckle oder dr Winkle  
en dr Zeitung komma,

diesmol hat's dr Adler g'nomma.

Dr Dachstuhl vom Museum hat's versengt,  
wo sonst s' Kulturgut steht ond hängt.

Als „BILD-Schlagzeile“ hoißt des nur,  
„D' Feuerwehr rettet die Kultur!“

***20 Jahr lang en dem Flecka,  
do ko ons Kerle nix meh schrecka.  
Mir freuet ons ond send guat druff,  
denn mir hend dr Millenium-Suff.***

Thematisch kommt jetzt, ohne Wut,  
doch a ziemlich alter Hut.

Ohne jemand anzuschmiera  
kansch die Predigta studiera.

Kommt jed's Jahr, wie dr Griff zom Kamm,  
a G'schichtle vom „Krautlose-Damm“.

Wo er no plant war hat mr g'hetzt,  
doch zwischzeitlich stoht er jetzt.

Ond trotz de Wasser-Urgewalta,  
dr Neptun kriagt fast Sorgafalta.

Doch onderschätz nie s'Element,  
des em Ernst koi Gnade kennt.

Denn ko es net obarom  
ischd's Neckarwasser jo net domm.

Ond ischd, glaubsch kaum, doch viel schneller,  
wie du denksch en Essigs Keller.

Ond die Moral von der Geschicht,  
mir brauchet d' Natur ond sie ons nicht.

***20 Jahr lang en dem Flecka,  
do ko ons Kerle nix meh schrecka.  
Mir freuet ons ond send guat druff,  
denn mir hend dr Millenium-Suff.***

Manche liebet des Moderne,  
High tech, online, reisa zu de Sterne.

Manche saget „Ich verfechte  
Traditionelles, so wie „Werther's Echte“!“

Ja i glaub, do gibt's koi Mitta  
ond mr isch sehr schnell zerstritta.

Om dafür was auszuwähla,  
lasset a Beispiel mich erzähla.

Oi Kirbebua, der sieht's verschärft,  
es gibt do ebbes was ihn nervt.

Ond des scho seit viele Jahr,  
raubt's ihm Schlaf ond rauft sei Haar.

S' macht ihm fas a Mageng'schwür,  
vom Baumann-Metzger d' Ladatür.

Er ischd ziemlich übel druff,  
weil die geht nach außa uff.

Denn er wird jed's Mol schier verrückt,  
weil er emmor nei se drückt.  
Doch wenn's plötzlich anders wär,  
hätt's s' Hirn schlagartig au recht schwer.  
Dr Mensch, a rechts Gewohnheitstier,  
dät weiter drücka wie a Stier.  
S' gibt nach ond 's Überg'wicht dätsch kriega,  
glei wia a Depp en Lada fliega.  
Ond inna drin in dir do gährt es,  
„Mondernes oder Altbewährtes?“

**20 Jahr lang en dem Flecka,  
do ko ons Kerle nix meh schrecka.  
Mir freuet ons ond send guat druff,  
denn mir hend dr Millenium-Suff.**

Em August, ach war des süaß,  
alle waret uff de Füaß.  
Uff de Nasa dunkle Brilla,  
ond em Kopf den festa Willa,  
sich zu kemma ond putza des Gebiss  
ond ab zur Sonnenfinsternis.  
Kinder, Mama, Papa, Onkel,  
alle wolltet's tags mol donkel.  
Ond es war ja in der Tat  
au no dr richtige Breitgrad.  
Alle hend zom Hemmel glotzt  
ond dabei ganz kräftig g'motzt.  
Denn am Hemmel oba droba  
hat Petrus kräftig Wolka g'schoba.  
Ganz genau vor d' Sonna na,  
dass mr nix meh seha ka.  
Manche waret recht betroffa  
ond hend bei dr Hocketse g'soffa.  
Andere hend's lockerer g'säh,  
denn Hauptsach dabei bisch g'wäh!

**20 Jahr lang en dem Flecka,  
do ko ons Kerle nix meh schrecka.  
Mir freuet ons ond send guat druff,  
denn mir hend dr Millenium-Suff.**

Em Kosovo hat tobt a Krieg,  
uff den i überhaupt net flieg.

Albaner, Fremde ond die Serba,  
viele Leut musstet dort sterba.  
Einwohner musstet zwangsweis flüchta,  
d' halb Welt hat versucht zu schlichta.  
Doch d' Serba hend net g'stoppt zu zerfa,  
mir musstet praktisch Bomba werfa.  
Was i aber net nachvollzieh,  
dass mr sich abschlachtet wie Vieh.  
Vielleicht ischd au mei Blick verklärt,  
a Serbe hat's mir so erklärt:  
Es wäre, wie wenn Baden jetzt,  
urplötzlich Württemberg besetzt.  
Ond ruckzuck Anprüch geltend g'macht,  
aus heiterem Hellem über Nacht.  
I woiß net, ob's so oifach ischd,  
vor allem, wenn Albaner bischd.

**20 Jahr lang en dem Flecka,  
do ko ons Kerle nix meh schrecka.  
Mir freuet ons ond send guat druff,  
denn mir hend dr Millenium-Suff.**

Ein Jahr em Amt ond scho en Not,  
des ischd des Fazit von Grün-Rot.  
Es klappt do net ond au dort,  
ond scho laufet d' Wähler fort.  
D' Erfolge send bisher recht mager,  
no kracht's au no em eigena Lager.  
Oskar ha a Büchle g'schrieba,  
des duat die Freundschaft doch recht trüba.  
Die Rote hasset dr Trittin,  
ond d' Grüne Schröders Eigensinn.  
Ond Eichel ohne große Not  
spart die Koalition no z' tot.  
Als oinziger souveräner noch ischd er,  
dr Außenminister Joschka Fischer.

**20 Jahr lang en dem Flecka,  
do ko ons Kerle nix meh schrecka.  
Mir freuet ons ond send guat druff,  
denn mir hend dr Millenium-Suff.**

Vor zehn Jahr, mit Donnerball,  
hend mir n' erlebt, dr Mauerfall.

Verbrüderung an alle Ecka,  
Alt-Stasis musstet sich verstecka.  
En 10 Jahr do ischd viel passiert,  
ond viele hend sich arrangiert.  
Die Meinunga send oft geteilt  
wenn dr Blick zurück mol eilt.  
Die oine sehet's recht extrem,  
erkennt a Ost-West-Problem.  
Die andere sehet's liberal,  
ond manche ischd es scheißegal.

**20 Jahr lang en dem Flecka,  
do ko ons Kerle nix meh schrecka.  
Mir freuet ons ond send guat druff,  
denn mir hend dr Millenium-Suff.**

Was treibt dr Bürger wirklich um?  
Sylvester am Millenium?  
Statt so wie jed's Jahr zu versompfa  
dean se sich gegaseitig übertrompfa.  
Do musch scho nach New York fliega,  
oder am Strand von Bali liaga.  
Ond s' Feuerwerk in Hong Kong bucha,  
vielleicht auch s' Ich in Nepal sucha.  
Dein Körper an d' Raket nobenda,  
Erleuchtung en Alaska fenda.  
Es darf halt nix normales sei,  
koi Fest dahoim ond em Verei.  
Bei „Fest“ haschd eh dr Trend verpennt,  
des hoißt en Neudeutsch jetzt „Event“!

**20 Jahr lang en dem Flecka,  
do ko ons Kerle nix meh schrecka.  
Mir freuet ons ond send guat druff,  
denn mir hend dr Millenium-Suff.**

Deutschlands dienstältester Präsident,  
den die Bundesliga kennt,  
hat sich net mit Ruhm bekleckert,  
höchstens mol sein Wein verläbbert.  
Wenn d' Spieler au mit schuldig sen  
ischd jedenfalls dr Wurm recht dren.  
Dr Präsident a armer Tropf?  
Meistens stinkt dr Fisch am Kopf.

Trainer kommet, Trainer entlassa,  
ond s' Gekicke kannsch net fassa.  
Oimol dean se Bayern schлага,  
um dann bei Haching zu versaga.  
Dr Sturm ischd halt a lauer Wend,  
en dem koi rechtes Feuer brennt.  
Ganea schwach, Kuka mit Bänderriss,  
a Krokodil fast ohne Biss.  
Ond planlos omeinanderrenna,  
so kannsch koin Blumatopf g'wenna.

**20 Jahr lang en dem Flecka,  
do ko ons Kerle nix meh schrecka.  
Mir freuet ons ond send guat druff,  
denn mir hend dr Millenium-Suff.**

Diese Formel-1-Saison,  
war ehrlich g'sagt dr reinste Hohn.  
Dinger send dr do passiert,  
dass dich vor'm Fernseh friert.  
Ob Daimler oder Farrarist,  
des waret Szena uff dr Pist.  
Coulthard fahrt en Hakkinen nei,  
kurz druff beim Mika Heulerei.  
Zitat vom Haug: „Bei ons gab's nie  
so ebbes wie a Stallregie!“  
Es hat nach Sieg für Schumi g'rocha,  
doch no hat er d' Haxa brocha.  
Au Irvine hätt es könna schaffa,  
doch was hend se g'macht, die Affa?  
Ihn jeglicher Siegeschance beraubt  
ond bloß 3 Räder ihm nog'schraubt.  
Dann zom Schluss dr beste Reißer,  
des Drama om die Windabweiser.  
Jetzt ischd's vorbei ond Daimler froh,  
hoffentlich goht's net weiter so.

**20 Jahr lang en dem Flecka,  
do ko ons Kerle nix meh schrecka.  
Mir freuet ons ond send guat druff,  
denn mir hend dr Millenium-Suff.**

Apropos Formel-1-Rennfahrer,  
oiner, der sieht jetzt au klarer.

Michael Bartels do, des Schaf,  
dr Ex-Freud von dr Steffi Graf.  
Er hat g'laubt, sie dät Tennis spiela,  
dabei war se nach andere schiela.  
Am Agassi blieb se kleba  
ond hat ihm dr Laufpass geba.  
Steffi hat ihn ziemlich kränkt  
ond s' Tennis an dr Nageö g'hängt.  
Au Boris hat dr Absprung g'schafft  
ond s' Sportvolk, des hat zeimlich gafft.  
Er wollt d' Karriere net verlängera  
ond lieber d' Barbara Feltus schwängera.  
Sie sagt scheint's au, des sei so schön  
wie Internet-Surfen am PC.  
Am schönst sei wohl dr Beginn  
wenn boris fragt: „Bin ich schon drin?“

***20 Johr lang en dem Flecka,  
do ko ons Kerle nix meh schrecka.  
Mir freuet ons ond send guat druff,  
denn mir hend dr Millenium-Suff.***

Ja Laut, des war's, ich mach jetzt Schluss.  
Net weil i möcht, noi, weil i muss.  
Onser Zeitplan der ischd stramm,  
i muss jetzt weiter em Programm.  
Mir müasst die Kirb zu Grabe traga,  
drom lasset ons no oimol saga:

***20 Johr lang en dem Flecka,  
do ko ons Kerle nix meh schrecka.  
Mir freuet ons ond send guat druff,  
denn mir hend dr Millenium-Suff.***

AMEN